

Schwerpunkt Sinologie

Studienberatung:

BA (Studierende und Bewerber)

Wagner, Lothar Dr.

Do 19-20 Uhr und nach Vereinbarung

Studienberatung BA

Für kurze Fragen zur Studienberatung können Sie Dr. Wagner
auch privat anrufen (vorzugsweise abends oder nachts)

BAföG-Bescheinigungen

828672 [at] gmx.de

105

54 76 73 (D)

06222-4535 (P)

Statu, Nicolae

Mi 15:30-16:30

Studienberatung BA

statu [at] sino.uni-heidelberg.de

312

54 76 36 (D)

Magister

Middendorf, Ulrike

Do 14:30-15:30 Uhr

Studienberatung Sinologie I und II

BAföG-Bescheinigungen

middendorf [at] sino.uni-heidelberg.de

308

54 77 62 (D)

MA

Hofmann, Martin Dr.

Mi 16-17 Uhr, Institut für Sinologie, Raum 207
und nach Vereinbarung

Studienberatung MA

hofmann [at] asia-europe.uni-heidelberg.de

KJC 120

554 43 83 (D)

Studienberatung Ausland

Steavu, Dominic

nach Vereinbarung

Studienberatung Ausland

steavu [at] asia-europe.uni-heidelberg.de

KJC 124

54 43 57 (D)

Weitere Informationen:

<http://www.sino.uni-heidelberg.de/courses/stuber.htm>

<http://www.sino.uni-heidelberg.de/courses/assistenten-aufgaben0910.htm>

<http://www.uni-heidelberg.de/studium/beratung/fachberatung.html#sinolog>

PS *Proseminar* : bis 4. Semester (vor Zwischenprüfung)

HS *Hauptseminare* : 5. und 6. Semester

OS *Oberseminare* : ab 7. Semester, Magistranden oder Master-Studierende

Rhetorik und Präsentation

Ü; Nr.: 0731101UERP; LP: 3

Fr; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Piller, O.

Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens

V/Ü; Nr.: 9719KJC050; SWS: 2; LP: 3

Do; wöch; 14:00 - 16:00; 15.04.2010 - 22.07.2010; Akademiestr. 4-8 / R 136; Fuess, H.

Kommentar Vermittlung klassischer theoretischer Ansätze; Vermittlung von Grundkenntnissen über Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens seit dem 2. Weltkrieg, länder-bezogen und region-bezogen anhand übergreifender Fragestellungen

Inhalt (A) Wirtschaft: Industrialisierung, dabei die Rolle des Staates: developmental capitalism, planwirtschaftliche und privatwirtschaftliche Elemente; Sektoren Industrie, Landwirtschaft, Dienstleistungen; Doppelstruktur der Wirtschaft; Industrie und Umwelt; Weltmarktintegration und Autarkiekonzepte; Organisation der großen Unternehmensgruppen; Arbeitsbeziehungen in der Industrie; corporate governance; jeweilige Position in der Wirtschaft heute.

(B) Gesellschaft: Land-Stadt-Relation, Migration und Kultur; Anstieg des Lebensstandards; soziale Integration und Minderheiten; geschlechtsspezifische Arbeitsteilung und Arbeitsmarkt; Egalität und neue Differenzierungen.

Leistungsnachweis Regelmäßige Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung (2 LP); Klausur (2 LP)

Voraussetzung Gute Lesekenntnisse im Englischen

2. Semester

SK Propädeutikum Modernes Chinesisch: Chat, Gruppe A

SK; Nr.: 0733102SK10; SWS: 2

Fr; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Gu, W.

SK Propädeutikum Modernes Chinesisch: Chat, Gruppe B

SK; Nr.: 0733102SK11; SWS: 2

Fr; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Wang, H.

SK Propädeutikum Modernes Chinesisch: Grammatik

SK; Nr.: 0733102SK12; SWS: 4

Di; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Spaar, W.

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Spaar, W.

SK Propädeutikum Modernes Chinesisch: Konversation, Gruppe A

SK; Nr.: 0733102SK13; SWS: 1

Mi; wöch; 10:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Li, W.

SK Propädeutikum Modernes Chinesisch: Konversation, Gruppe B

SK; Nr.: 0733102SK14; SWS: 1

Mi; wöch; 09:00 - 10:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Li, W.

SK Propädeutikum Modernes Chinesisch: Kouyu, Gruppe A

SK; Nr.: 0733102SK15; SWS: 2

Mo; wöch; 09:00 - 10:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Tang, Y.

Mi; wöch; 09:00 - 10:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Tang, Y.

SK Propädeutikum Modernes Chinesisch: Kouyu, Gruppe B

SK; Nr.: 0733102SK16; SWS: 2

Mo; wöch; 10:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Tang, Y.

Mi; wöch; 10:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Tang, Y.

SK Propädeutikum Modernes Chinesisch: Übungen, Gruppe A

SK; Nr.: 0733102SK17; SWS: 3

Mo; wöch; 10:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Li, W.

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Huang, S.

SK Propädeutikum Modernes Chinesisch: Übungen, Gruppe B

SK; Nr.: 0733102SK18; SWS: 3

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; ab 19.07.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208;

Mo; wöch; 09:00 - 10:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Li, W.

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Wang, H.

SK Propädeutikum Modernes Chinesisch: Wiederholung

SK; Nr.: 0733102SK19; SWS: 2

Fr; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Gu, W.

Kommentar Die Wiederholungsstunden dienen der Festigung und Wiederholung des bereits erlernten Stoffes und der Information zu Hilfsmitteln und Lernmethoden im propädeutischen Jahr.

SK Vertiefungskurs Modern: Schreibübungen (Writing Exercises)

SK; Nr.: 0733102SK24; SWS: 2

Di; wöch; 13:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; An, N.

SK Vertiefungskurs Modern: Grammatikwiederholung (Grammar Review: Testing the New Textbook)

SK; Nr.: 0733102SK22; SWS: 2

Do; wöch; 13:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Wang, H.

Kommentar In diesem Kurs, der als Vertiefungs- und Wiederholungskurs im Rahmen des Propädeutikums und für Studierende des 3. und 4. Semesters (vor dem China-Aufenthalt) angeboten wird, wird anhand von neu-entwickeltem multimedialem Textmaterial der Stoff des propädeutischen Jahres wiederholt und vertieft.

Inhalt

Goal:

1. Reviewing basic Chinese grammar patterns.
2. Improving communication skills.
3. Recognizing traditional Chinese characters.

This is an integrated Chinese training course of four basic skills--listening, speaking, reading and writing--with the former two especially emphasized. The course leads students to review the basic grammar patterns through different kinds of "task-oriented" activities. Students would get a better understanding of forms and functions in Chinese. Therefore, they will be able to use Chinese in daily life scenarios.

Evaluation:

1. Participation 40%
2. Assignment 40%
3. Final Exam 20%

Ü Rhetorik und Präsentation

Ü; Nr.: 0733102UE12; SWS: 2; LP: 3

Mi; Einzel; 14:00 - 16:00; 05.05.2010 - 05.05.2010; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Hofmann, M.

Mi; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Hofmann, M.

Inhalt

Die Übung vermittelt Techniken einer effektiven Vermittlung (sowohl schriftlich wie mündlich) fachlicher Information und Argumentation. Im schriftlichen Bereich werden Formen der Darstellung (Zusammenfassung, Argumentation, Rezension, Lexikonartikel, etc.), des Aufbaus eines Referats sowie Techniken des Belegens und Verweisens eingeübt. Zu diesem Zweck werden u.a. gedruckte Arbeiten kritisch analysiert. Im mündlichen Teil wird anhand von Kurzreferaten aus dem Bereich der Ostasienwissenschaften das freie Sprechen wie auch das Reden nach Manuskript auf Deutsch und Englisch geübt. Dabei wird auch der effektive Einsatz von traditionellen und modernen Hilfsmitteln erprobt (Handout, Folien, Dias, Power-Point-Präsentation). Die Übung soll den Studierenden die Probleme der Vermittlung fachlicher Information im universitären Bereich und in der Öffentlichkeit bewußt machen, Sorgfalt im Umgang mit der Sprache und mit dem Zeit-Management einüben und Sicherheit in der Präsentation von Rechercheergebnissen bzw. eigenen Meinungen vermitteln.

Ü/V Ostasien in der Weltgeschichte II

V/Ü; Nr.: 0730102OAW2; SWS: 2; LP: 4

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Seminarstr. 4 / IEK HS; Ledderose, L.;Monschein, Y.;Seifert, W.

Kommentar	<p>Der Kurs schließt an Ostasien in der Weltgeschichte I vom Wintersemester an und konzentriert sich auf das 19. und 20. Jahrhundert. Im Vordergrund steht die Modernisierungsfrage unter den Aspekten Staat, Technik, Sprache, Religionen und Gesellschaftsentwürfe, sowie die diese abbildende Sphäre der Visualität (Kalligraphie, Archäologie als moderner Wissenschaft, Staatsarchitektur und bildliche Darstellungen politischer Führungspersönlichkeiten).</p> <p>Der Kurs ist Pflichtbestandteil des BA Ostasienwissenschaften. Der Kurs ist ebenfalls Pflichtbestandteil des Propädeutikums im Rahmen der Magisterstudiengänge Sinologie I und Sinologie II.</p> <p>Neben vorbereitender Lektüre und aktiver Mitarbeit im Unterricht sind das Bestehen der schriftlichen Leistungsprüfungen Voraussetzung für den Scheinerwerb.</p> <p>Es werden Tutorien angeboten.</p>
Leistungsnachweis	benoteter Schein
Literatur	Es wird wieder ein Reader erstellt, aus dem die jeweiligen Texte vorbereitend für jede Sitzung zu lesen sind.

PS Einführung in die chinesische Literatur

PS; Nr.: 0733102PS02; SWS: 2; LP: 3

Do; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Mittler, B.

Kommentar	<p>Die Veranstaltung richtet sich an all diejenigen Studierenden in der Klassischen und Modernen Sinologie, die einen Überblick über die Geschichte der chinesischen Literatur bekommen wollen. Der Kurs dient der kritischen Einführung, Analyse und Diskussion einer Reihe wichtiger fiktionaler Texte unterschiedlicher Genres (Kurzgeschichte, Roman, Lyrik, Erzählung, Drama) der klassischen und modernen Literatur, vom Soushenji zum Tagebuch eines Verrückten, vom Goldenen Lotus zum Weinland, von Pu Songling zu Wang Shuo. Das Proseminar setzt sich aus einem Vorlesungsteil und einem Diskussionsteil zusammen, in dem u.a. aufgrund der Lektüre von Sekundärliteratur gemeinsam übersetzte Literaturauschnitte analysiert werden.</p>
Inhalt	<p>Literaturgeschichte und Literaturgeschichtsschreibung in China</p> <p>Kurze Literaturformen: Zhiguai und Chuanqi</p> <p>Lange Literaturformen: Der Roman I</p> <p>Lange Literaturformen: Der Roman II</p> <p>Die alte und die neue Literatur: Dichtung zwischen Tradition und Moderne</p> <p>Die Neue-Literatur-Bewegung: Die moderne Kurzgeschichte</p> <p>Literatur, Realismus, Revolution I: Der moderne Roman</p> <p>Literatur, Realismus, Revolution II: Die moderne Novelle</p> <p>Theater und Politik: Von der traditionellen Oper zum Theater der (Post-)Moderne</p> <p>Sozialistische Literatur: Auf dem Goldenen Weg</p> <p>Literatur in Taiwan, Hong Kong und Greater China</p> <p>Von der Tradition zur Postmoderne: Verrückte und Kannibalen</p>
Leistungsnachweis	<p>Scheinerwerb:</p> <p>- regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit durch Vor- und Nachbereitung (50%) -> Abstracts</p>

- 3 schriftliche Hausaufgaben (50%)

Im Kurs werden 3 schriftliche Hausaufgaben verlangt, die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und des Erstellens von Hausarbeiten einüben sollen. Diese Arbeiten müssen termingerecht in Papierform abgegeben werden, um Punktabzug zu vermeiden! Bitte konsultieren Sie zum Erstellen dieser Hausarbeiten unbedingt den Leitfaden zur Erstellung von Hausarbeiten (<http://www.sino.uni-heidelberg.de/students/referat.htm>), um Formfehler von Anfang an zu vermeiden! Die zu den einzelnen Stunden angegebene Zusatzlektüre kann Ihnen bei der Erstellung dieser Hausaufgabe hilfreich sein.

1. ABGABE bis spätestens 6.5.2010, 24 Uhr . *Vergleichen Sie Google Einträge und Wikipedia Artikel zu „Zhiguai“ und „Literatur“ mit mindestens 2 einschlägigen sinologischen und 1 literaturwissenschaftlichem Nachschlagewerk.*

2. ABGABE bis spätestens 3.6.2010, 24 Uhr, Umfang: 3 Seiten 12 pt. 1.5 zeilig, Schrifttyp Garamond, mit Literaturverzeichnis und Fussnotenapparat. Hinweise zu Formalia, siehe den Leitfaden zur Erstellung von Referaten und Hausaufgaben *Diskutieren Sie, unter Heranziehung wissenschaftlicher Sekundärquellen (hierbei wäre eigene Recherche, etwa in der Bibliography of Asian Studies sinnvoll) und mindestens der im Unterricht gelesenen Primärliteratur, wann und wie in China „Fiktionalität“ entsteht und was sie charakterisiert.*

3. ABGABE bis spätestens 8.7.2010, 24 Uhr, Umfang etc. s.o. *Analysieren Sie, unter Heranziehung wissenschaftlicher Sekundärquellen (hierbei wäre eigene Recherche, etwa in der Bibliography of Asian Studies oder der MCLC Liste sinnvoll) das literarische Werk, das Ihnen im Laufe des Kurses am meisten Spass gemacht hat. Versuchen Sie in Ihrer Analyse zu klären, welche ästhetischen, inhaltlichen oder formalen Elemente es sind, die Ihre besondere Vorliebe für dieses Stück Literatur begründen.*

Voraussetzung **Zielgruppe:**

Studierende der Klassischen und Modernen Sinologie im Grund- und Hauptstudium, Studierende im BA Ostasienwissenschaften Schwerpunkt Sinologie

Kurzkommentar **Begleitmaterialien sind in MOODLE einsehbar!**

Ein Reader liegt ab Beginn der Semesterferien in Brunos Copyshop (Plöck) bereit.

Tutorium: Einführung in die chinesische Literatur

T; Nr.: 0733102TU01

Mo; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Banholzer, L.

Kurzkommentar Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein Begleittutorium zum Pflichtkurs "Einführung in die chinesische Literatur". Es werden neben gemeinsamer Textanalyse auch literaturtheoretisches sowie kulturelles Hintergrundwissen vermittelt.

Tutorium: Langzeichen

T; Nr.: 0733102TU02

Mi; wöch; 11:00 - 12:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Miyajima, D.

Kommentar Das Ziel dieses Tutoriums ist den Teilnehmern zu helfen ihre Lesefähigkeit der traditionellen Zeichen zu verbessern. Der Unterricht besteht aus Zeichenkunde-Theorie, die vor allem die Entstehung der verkürzten Formen darstellt, wie auch aus unterschiedlichen praktischen Übungen (Puzzles, Rätsel, Spiele und natürlich Lektüre) und richtet sich vor allem an die Teilnehmer des propädeutischen Jahres.

Tutorium: Wie schreibe ich eine Hausarbeit? - Entwurf, Formalia und digitale Helfer

T; Nr.: 0733102TU04

Sa; Einzel; 10:00 - 17:00; 12.06.2010 - 12.06.2010; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Lübke, F.

Tutorium zur V/Ü Ostasien in der Weltgeschichte II

T; Nr.: 0733102TU06

Fr; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Warlies, A.

3./4. Semester

SK Klassisches Chinesisch II: Einführung in die klassische chinesische Schriftsprache (Shadick) II

SK; Nr.: 0733102SK04; SWS: 4; LP: 6

Di; wöch; 16:00 - 19:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Wagner, L.

Do; wöch; 16:00 - 19:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Wagner, L.

Kommentar

Inhalt:

Einführung in die traditionelle chinesische Schriftsprache, ihre Grammatik, ihr Grundvokabular, die Grundzüge ihrer Rhetorik, die wichtigsten Textgattungen sowie die Hauptthemen der schriftlichen Überlieferung. Es werden Auszüge aus "klassischen" Texten aus Philosophie und Religion (Mozi, Zhuangzi, Mengzi), dem historischen Schrifttum (Shiji), der schönen Literatur sowie dem politischen Essay bis zum Ende des 19. Jahrhunderts (Kang Youwei, Liang Qichao, Sun Yatsen) gelesen.

Qualifikationsziele:

Am Ende der Veranstaltung soll ein Niveau erreicht sein, auf dem etwa 1200 Schriftzeichen passiv beherrscht werden, die Fähigkeit zur Erfassung relativ einfacher klassischer Texte ausgebildet ist und die erforderlichen Hilfsmittel beherrscht werden.

Literatur

Verwendetes Lehrbuch: Harold Shadick with the collaboration of Ch'iao Chien, »A First Course in Literary Chinese«, Ithaca, New York: Cornell University Press 1970 et saepe.

SK Mittelkurs Modernes Chinesisch II: Online Realtime Chat

SK; Nr.: 0733102SK08; SWS: 2; LP: 2

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Beim ersten Treffen wird die Chatzeit nach Wunsch der Teilnehmer neu vereinbart. Ab der 2. Sitzung kann man von irgendwo aus online gehen und chatten.; Gu, W.

Inhalt

Wir kommunizieren über das neue Medium. Bei dieser Kommunikationsform - „Mündlicher Brief oder schriftliches Gespräch“ - werden die folgenden erworbenen oder noch nicht erworbenen sprachlichen Fähigkeiten verbessert bzw. trainiert:

- * Pinyin-Eingabe
- * Zeichen passiv erkennen
- * Vokabelkenntnis
- * Grammatische Strukturen
- * Schnelles Lesen
- * Spontanes Miteinander-„Sprechen“
- * Verstehen im Kontext

Kurzkommentar

Alternative zu Hörverständnis

SK Mittelkurs Modernes Chinesisch II: Zeitungslektüre Taiwan

SK; Nr.: 0733102SK09; SWS: 2; LP: 2

Mo; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Wang, H.

SK Vertiefungskurs Modern: Fachsprache chinesische Wirtschaft II

SK; Nr.: 0733102SK21; SWS: 2

Do; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Stähle, S.

Inhalt Dieser Kurs fördert die Entwicklung der mündlichen Kommunikationsfähigkeiten zu fachbezogenen Themenbereichen (Preisliste, Order, Zahlungsmittel, Versand, Versicherung, Verpackung, Lieferkonditionen, Vertragsabschluß).

Ferner fördert der Kurs das Verständnis wirtschaftsbezogener Texte (Nachrichten, Börsenzettel, Gesetzestexte und Vorschriften, Verträge) und vermittelt ein Kernvokabular und Begriffe aus dem Außenhandel.

Er stellt die wichtigsten Hilfsmittel im Bereich Außenhandel vor.

Leistungsnachweis Für den Erwerb des Scheins ist die regelmäßige Teilnahme am Unterricht und Bestehen einer Semesterklausur erforderlich.

SK Vertiefungskurs Modern: HSK-Prüfung - Vorbereitung und Verbesserung (Grund- und Mittelstufe)

SK; Nr.: 0733102SK23; SWS: 2

Mo; wöch; 15:00 - 17:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Gu, W.

Inhalt Dieser Kurs soll bei der Vorbereitung auf die „(Neue) Prüfung zum Nachweis chinesischer Sprachkenntnisse (Grund- und Mittelstufe)“, abgekürzt HSK, helfen. Aber auch diejenigen, die ihre sprachliche Grundkompetenz verbessern möchten, können davon profitieren. Den anspruchsvollen Sprachanforderungen der HSK entsprechend, werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Hörverständnis
- Grammatik
- Leseverständnis
- Wortschatz

Kenntnisse und Fähigkeiten in diesen Bereichen werden anhand von Übungen und Modelltests vermittelt bzw. vertieft.

Darüber hinaus werden auch Prüfungsschwerpunkte, Schwierigkeiten und häufige Fehler besprochen sowie Skills und Strategien zum Bewältigen der Tests geübt.

http://www.hanban.edu.cn/hanyukaoshi_more.php?ithd=nhsk

SK Vertiefungskurs Modern: Schreibübungen (Writing Exercises)

SK; Nr.: 0733102SK24; SWS: 2

Di; wöch; 13:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; An, N.

SK Vertiefungskurs Modern: Zeitungslektüre VR China II

SK; Nr.: 0733102SK25; SWS: 2

Mo; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Stähle, S.

Inhalt Es ist eine fortführende Veranstaltung für die Studierenden ab dem 2. Semester nach dem propädeutischen Jahr. Die Texte werden aus dem Lehrbuch ##### entnommen. Wir werden mit der Lektion 8 fortsetzen. Pro Wochen werden ca. 4 Texte von ca. 400 gelesen, übersetzt und inhaltlich diskutieren. Hauptziel der Veranstaltungen ist es, die Lesefähigkeit der Studenten im Grundstudium durch Lesen verschiedener Zeitungsartikel zu fördern, ferner können sich die Studenten durch die Texte

unterschiedlicher Themenbereiche über Gesellschaft, Politik und Wirtschaft des heutigen China informieren.

In diesem Kurs wird der Schwerpunkt auf Leseverständnis gelegt. Voraussetzung ist, dass die Kursteilnehmer die Texte zu Hause vorbereiten.

Leistungsnachweis Für den Erwerb des Scheins ist die regelmäßige Teilnahme am Unterricht und Bestehen einer Semesterklausur erforderlich.

Einführung in die Bildanalyse

Ü; Nr.: 0732092BANA; SWS: 2

Mi; wöch; 09:00 - 11:00; ab 21.04.2010; Seminarstr. 4 / IEK HS; Ledderose, L.;Trede, M.;Büttner, C.;Treimer, C.;Schweizer, A.

SK Vertiefungskurs Modern: Grammatikwiederholung (Grammar Review: Testing the New Textbook)

SK; Nr.: 0733102SK22; SWS: 2

Do; wöch; 13:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Wang, H.

Kommentar In diesem Kurs, der als Vertiefungs- und Wiederholungskurs im Rahmen des Propädeutikums und für Studierende des 3. und 4. Semesters (vor dem China-Aufenthalt) angeboten wird, wird anhand von neu-entwickeltem multimedialem Textmaterial der Stoff des propädeutischen Jahres wiederholt und vertieft.

Inhalt

Goal:

1. Reviewing basic Chinese grammar patterns.
2. Improving communication skills.
3. Recognizing traditional Chinese characters.

This is an integrated Chinese training course of four basic skills--listening, speaking, reading and writing--with the former two especially emphasized. The course leads students to review the basic grammar patterns through different kinds of "task-oriented" activities. Students would get a better understanding of forms and functions in Chinese. Therefore, they will be able to use Chinese in daily life scenarios.

Evaluation:

1. Participation 40%
2. Assignment 40%
3. Final Exam 20%

Ü Fachsprache chinesische Politik

Ü; Nr.: 0733102UE02; SWS: 2; LP: 3

Mi; wöch; 12:00 - 14:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Spaar, W.

Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens

V/Ü; Nr.: 9719KJC050; SWS: 2; LP: 3

Do; wöch; 14:00 - 16:00; 15.04.2010 - 22.07.2010; Akademiestr. 4-8 / R 136; Fuess, H.

Kommentar Vermittlung klassischer theoretischer Ansätze; Vermittlung von Grundkenntnissen über Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens seit dem 2. Weltkrieg, länder-bezogen und region-bezogen anhand übergreifender Fragestellungen

Inhalt

(A) Wirtschaft: Industrialisierung, dabei die Rolle des Staates: developmental capitalism, planwirtschaftliche und privatwirtschaftliche Elemente; Sektoren Industrie,

Landwirtschaft, Dienstleistungen; Doppelstruktur der Wirtschaft; Industrie und Umwelt; Weltmarktintegration und Autarkiekonzepte; Organisation der großen Unternehmensgruppen; Arbeitsbeziehungen in der Industrie; corporate governance; jeweilige Position in der Wirtschaft heute.

(B) Gesellschaft: Land-Stadt-Relation, Migration und Kultur; Anstieg des Lebensstandards; soziale Integration und Minderheiten; geschlechtsspezifische Arbeitsteilung und Arbeitsmarkt; Egalität und neue Differenzierungen.

Leistungsnachweis Regelmäßige Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung (2 LP); Klausur (2 LP)
Voraussetzung Gute Lesekenntnisse im Englischen

PS Chinesische Wirtschaft / Politik: Die chinesische Wirtschaft im Wandel: 30 Jahre Reform und Öffnung 1978-2008

PS; Nr.: 0733102PS01; SWS: 2; LP: 3

Fr; Einzel; 16:00 - 18:00; 16.04.2010 - 16.04.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Jungbluth, C.

Fr; Einzel; 16:00 - 18:00; 28.05.2010 - 28.05.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Jungbluth, C.

Sa; Einzel; 09:00 - 18:00; 29.05.2010 - 29.05.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Jungbluth, C.

Fr; Einzel; 16:00 - 18:00; 25.06.2010 - 25.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Jungbluth, C.

Sa; Einzel; 09:00 - 18:00; 26.06.2010 - 26.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Jungbluth, C.

Kommentar Die Veranstaltung behandelt die chinesische Wirtschaftsentwicklung seit 1978. Anhand von wichtigen politischen und wirtschaftlichen Ereignissen seit der Öffnung (z. B Reise in den Süden, WTO-Beitritt, Finanzkrise) soll der graduelle Öffnungsprozess Chinas nachvollzogen und analysiert werden.

Inhalt I. Öffnung der chinesischen Wirtschaft

II. Reform der Landwirtschaft

III. Reform der Industrie

IV. Finanzsektor

V. Außenwirtschaft

VI. Neuere Entwicklungen

Leistungsnachweis Regelmäßige aktive Teilnahme, Vorbereitung der zu lesenden Texte. Referat und Hausarbeit.

Literatur Materialien zum Kurs sind nach Anmeldung bei der Dozentin auf Moodle verfügbar.

Kurzkommentar Magister: Grundstudium

Bachelor: Vor dem 5. Semester

Anmeldung

Erbeten bis Montag, 12. April 2010 an cjungbluth@sino.uni-heidelberg.de mit dem Betreff: PS Wirtschaft. Bitte Namen, Semesterzahl und Fächerkombination angeben.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt!

PS Einführung in die Politik Chinas

PS; Nr.: 0733102PS03; SWS: 2; LP: 3

Mo; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Kampen, T.

Inhalt Schwerpunkte sind die (Innen-)Politik Chinas im 20. und 21. Jahrhundert, die KP und andere Parteien sowie wichtige Politiker.

Leistungsnachweis Hausarbeit + Kurzreferat

Voraussetzung * BA ab dem 4. Semester

* nach erfolgreicher Teilnahme an Propädeutikum UND "Ostasien in der Weltgeschichte I+II"

* gute Englischkenntnisse

Exhibiting Asian contemporary art in the West

PS; Nr.: 9719KJC038; SWS: 2

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; 12.04.2010 - 19.07.2010; Seminarstr. 4 / IEK ÜR; Koch, F.

Kommentar

Organisatorisches: Teilnehmerzahl max. 20 Studierende. Anmeldung über E-Mail an **koch@asia-europe.uni-heidelberg.de** obligatorisch: Bitte geben Sie darin ihre Studienrichtung, Semesteranzahl, Matrikelnummer und kurz Ihre Motivation für die Teilnahme dieses Seminars an. Die erste Sitzung wird als Vorbesprechung abgehalten, bei der die Referatsthemen vergeben werden und der Termin für die eintägige Exkursion bekannt gegeben wird.

Sprechstunde: Dienstags 15-16 Uhr und nach Vereinbarung, Karl-Jasper-Centre, Vossstr. 2, Gebäude 4400, Raum 105

Inhalt

The strikingly large number of exhibitions of contemporary Asian art in prestigious European and American museums is a recent phenomenon. The Western reception of contemporary art created in countries such as Japan, Taiwan, South Korea, China and India has broadened significantly during the post-cold war era: it has been accelerated through the media revolution and economic globalization, both factors which have fuelled the rapid rise of these Asian nations. Large panoramic exhibitions, effectively advertised and marketed, are pivotal to transcultural artistic movements and the processes of mediation between Asia and the West. Such exhibitions not only introduce works and artists from Asia, but attempt to present to viewers in the West the artistic discourses, historical and cultural backgrounds as well as the contemporary socio-political contexts within which art production in Asia is rooted.

The proseminar will examine these exhibitions from a threefold critical perspective: it will explore the systematising, historical and theoretical aspects of transcultural exhibition practices in the age of globalization. The sessions will focus on a close analysis and comparison of the exhibition concepts, the legitimating strategies of the curators, the selection of the exhibits and of the catalogue commentaries. An important question to be addressed is: What do these shows reveal about the cultural, institutional and historical frameworks of their organizers as they do about the displayed art of "the others".

Die auffällig zahlreichen Ausstellungen zeitgenössischer asiatischer Kunst in renommierten europäischen und amerikanischen Museen sind ein noch junges Phänomen. Beschleunigt durch das Ende des kalten Krieges und die nachfolgende medientechnische wie wirtschaftliche Globalisierung, für die der rasante Aufstieg und Wandel asiatischer Nationen wie Japan, Taiwan, Südkorea, China oder Indien als Paradebeispiel gilt, hat sich die westliche Rezeption von Gegenwartskunst aus diesen Ländern in den letzten drei Jahrzehnten stark verbreitert und ausdifferenziert. Dreh- und Angelpunkt dieses transkulturellen Übermittlungsprozesses sind häufig medial gut beworbene Überblicksausstellungen, die den westlichen Besuchern nicht nur Werke und Künstler aus diesen Ländern vorstellen, sondern auch ihre künstlerischen Diskurse, historische und kulturellen Hintergründe sowie die aktuellen

soziopolitischen Entstehungskontexte vermitteln möchten. Betrachtet und vergleicht man die Ausstellungskonzepte und die Argumentation der jeweiligen Kuratoren, die Auswahl der Exponate und die sie begleitenden Katalogtexte, lässt sich jedoch feststellen, dass diese Ausstellungen genauso viel über ihre eigenen kulturellen, institutionellen und historischen Rahmenbedingungen sagen, wie über die darin präsentierte Kunst der „Anderen“.

Das Proseminar nimmt diese Ausstellungen zum Ausgangspunkt für eine dreifache kritische Perspektivierung und fragt nach systematischen, historischen und theoretischen Aspekten von transkulturellen Ausstellungspraktiken im Zeitalter der Globalisierung.

Leistungsnachweis

Anforderungen und Leistungsnachweis: regelmäßige und aktive Teilnahme, von Sitzung zu Sitzung ist ein Text vorzubereiten (ca. 10 Seiten, meist in Englisch), ein mindest. 15-minütiges in Englisch abzuhaltendes Referat; 15-seitige Hausarbeit (einschließl. Abbildungen, Abbildungsverzeichnis u. Bibliographie; kann auf Deutsch verfasst werden); eintägige Ausstellungsexkursion (kein Exkursionsschein)

Leistungsnachweis: Benoteter Schein

Sprechstunde: Dienstags 15 - 16 Uhr und nach Vereinbarung, Karl-Jasper-Centre, Vossstr. 2, Gebäude 4400, Raum 105

Voraussetzung

Gute englische Sprachkenntnisse, Zielgruppe sind BA-Studierende ab dem 1. Semester, Gasthörer erlaubt, wenn sie sich aktiv beteiligen.

Literatur

Bätschmann, Oskar, „Ausstellung“, in: Ulrich Pfisterer (Hg.), *Metzler Lexikon Kunstwissenschaft. Ideen, Methoden, Begriffe*, Stuttgart/Weimar: J.B. Metzler Verlag, 2003, S. 27-30.

Belting, Hans, „Contemporary Art and the Museum in the Global Age“, in: Peter Weibel; Andrea Buddensieg (Hg.), *Contemporary Art and the Museum. A Global Perspective*, Ostfildern: Hatje Cantz, 2007, S. 16-38.

Clark, John, „What Modern and Contemporary Asian Art Is (or Is Not): The View from MoMA and the View from Asia“, in: John Clark; Maurizio Peleggi; T. K. Sabapathy (Hg.), *Eye of the Beholder: reception, audience, and practice of modern Asian art*, Sydney: Wild Peony, 2006, S. 295-317.

Locher, Hubert, „Die Kunst des Ausstellens. Anmerkungen zu einem unübersichtlichen Diskurs“, in: Hans-Dieter Huber; Hubert Locher; Karin Schulte (Hg.), *Die Kunst des Ausstellens. Beiträge, Statements, Diskussionen*, Ostfildern-Ruit: Hatje-Cantz-Verlag, 2002, S. 15-30.

Greenberg, Reesa; Bruce W. Ferguson; Sandy Nairne (Hg.), *Thinking about Exhibitions*, London/New York: Routledge Verlag, 1996.

Grewe, Cordula (Hg.), *Die Schau des Fremden. Ausstellungskonzepte zwischen Kunst, Kommerz und Wissenschaft*, Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 2006.

Kurzkommentar Transcultural Studies

Tutorium: Wie schreibe ich eine Hausarbeit? - Entwurf, Formalia und digitale Helfer

T; Nr.: 0733102TU04

Sa; Einzel; 10:00 - 17:00; 12.06.2010 - 12.06.2010; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Lübke, F.

Tutorium zum Kurs Wirtschaft und Gesellschaft in Ostasien

T; Nr.: 0733102TU05

Fr; Einzel; 14:00 - 16:00; 23.04.2010 - 23.04.2010; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Gombert, M.

Fr; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Gombert, M.

5./6. Semester

SK Higher Level Conversation

SK; Nr.: 0733102SK01; SWS: 1

Mo; wöch; 13:00 - 14:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Huang, S.

SK Mittelkurs Klassisches Chinesisch

SK; Nr.: 0733102SK07; SWS: 3

Di; wöch; 13:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Wagner, L.

Kommentar Der Mittelkurs soll eine Brücke schlagen zwischen den noch unzureichenden) Lehrbucherfahrungen eines abgeschlossenen Shadick-Lehrgangs und den Erfordernissen der Ober- und Hauptseminare. Insofern kann die Veranstaltung auch von Studierenden im Hauptstudium belegt werden. Gezielt richtet er sich an alle Studierenden, die Ihre Kenntnisse klassischer Texte sowie ihre Fertigkeiten im Umgang mit ihnen stärken der vervollkommen wollen.

Für Magisterstudierende ist er eigentlich obligatorisch, da er gleichzeitig Zwischenprüfungsvorbereitung ist. "Eigentlich" soll heißen, daß man gegebenenfalls (stattdessen / zusätzlich) auch Lektürekurse bei Kollegen, so sie denn welche anbieten, belegen kann.

Im Gegensatz zu den "Grundlagentexten", die - im BA - ein ähnliches Ziel verfolgen, stehen in diesem Semester Tang- und Songzeitliche Kurzgeschichten bis hin zu einem sozialkritischen Pamphlet aus der Ming-Zeit im Mittelpunkt.

Kurzkommentar Auch als Klassische Textlektüre für den Master belegbar.

SK Vertiefungskurs Modern: Fachsprache chinesische Wirtschaft II

SK; Nr.: 0733102SK21; SWS: 2

Do; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Stähle, S.

Inhalt Dieser Kurs fördert die Entwicklung der mündlichen Kommunikationsfähigkeiten zu fachbezogenen Themenbereichen (Preisliste, Order, Zahlungsmittel, Versand, Versicherung, Verpackung, Lieferkonditionen, Vertragsabschluß).

Ferner fördert der Kurs das Verständnis wirtschaftsbezogener Texte (Nachrichten, Börsenzettel, Gesetzestexte und Vorschriften, Verträge) und vermittelt ein Kernvokabular und Begriffe aus dem Außenhandel.

Leistungsnachweis Er stellt die wichtigsten Hilfsmittel im Bereich Außenhandel vor.
Für den Erwerb des Scheins ist die regelmäßige Teilnahme am Unterricht und Bestehen einer Semesterklausur erforderlich.

SK Vertiefungskurs Modern: HSK-Prüfung - Vorbereitung und Verbesserung (Grund- und Mittelstufe)

SK; Nr.: 0733102SK23; SWS: 2

Mo; wöch; 15:00 - 17:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Gu, W.

Inhalt Dieser Kurs soll bei der Vorbereitung auf die „(Neue) Prüfung zum Nachweis chinesischer Sprachkenntnisse (Grund- und Mittelstufe)“, abgekürzt HSK, helfen. Aber auch diejenigen, die ihre sprachliche Grundkompetenz verbessern möchten, können davon profitieren. Den anspruchsvollen Sprachanforderungen der HSK entsprechend, werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Hörverständnis
- Grammatik
- Leseverständnis
- Wortschatz

Kenntnisse und Fähigkeiten in diesen Bereichen werden anhand von Übungen und Modelltests vermittelt bzw. vertieft.

Darüber hinaus werden auch Prüfungsschwerpunkte, Schwierigkeiten und häufige Fehler besprochen sowie Skills und Strategien zum Bewältigen der Tests geübt.

http://www.hanban.edu.cn/hanyukaoshi_more.php?ithd=nhsk

SK Vertiefungskurs Modern: Zeitungslektüre VR China II

SK; Nr.: 0733102SK25; SWS: 2

Mo; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Stähle, S.

Inhalt Es ist eine fortführende Veranstaltung für die Studierenden ab dem 2. Semester nach dem propädeutischen Jahr. Die Texte werden aus dem Lehrbuch ##### entnommen. Wir werden mit der Lektion 8 fortsetzen. Pro Wochen werden ca. 4 Texte von ca. 400 gelesen, übersetzt und inhaltlich diskutieren. Hauptziel der Veranstaltungen ist es, die Lesefähigkeit der Studenten im Grundstudium durch Lesen verschiedener Zeitungsartikel zu fördern, ferner können sich die Studenten durch die Texte unterschiedlicher Themenbereiche über Gesellschaft, Politik und Wirtschaft des heutigen China informieren.

In diesem Kurs wird der Schwerpunkt auf Leseverständnis gelegt. Voraussetzung ist, dass die Kursteilnehmer die Texte zu Hause vorbereiten.

Leistungsnachweis Für den Erwerb des Scheins ist die regelmäßige Teilnahme am Unterricht und Bestehen einer Semesterklausur erforderlich.

Ü Hilfsmittel der klassischen Sinologie

Ü; Nr.: 0733102UE03; SWS: 2

Do; wöch; 13:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino Bibliothek; Statu, N.

Kurzkommentar Kann statt des Kurses "Computer und Internet mit asiatischen Sprachen" belegt werden.

Ü Hilfsmittel der modernen Sinologie

Ü; Nr.: 0733102UE04; SWS: 2

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Kurs findet statt am 6.5., 27.5., 17.6., 8.7., 15.7., Klausur: 22.7.; Mittler, B.

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Kurs findet statt am 6.5., 27.5., 17.6., 8.7., 15.7. Klausur: 22.7.; Mittler, B.

Kommentar

Wozu eigentlich hat unsere Bibliothek einen riesigen Referenzbereich?

Es ist vielleicht der wichtigste Sinn eines Fachstudiums zu erlernen: Wo schaue ich was nach? Wie finde ich heraus, wer das ist, was der gemacht hat? Welche Quellen stehen mir zu welchem Thema zur Verfügung? Wie finde ich was am schnellsten? Was sind die wichtigsten Bibliographien und wo finde ich sie? Welche "Nicht-Papier-Ressourcen" gibt es? Wie finde ich was im Web? Welche relevanten Datenbanken gibt es? In praktischen (wunsch-)themenbezogenen Aufgaben werden in diesem Seminar deswegen Techniken der wissenschaftlichen Recherche eingeübt.

Neben der Vorstellung der Hilfsmittel besteht der Kurs aus einer Reihe intensiver Übungen, die eine Arbeitsroutine in der schnellen und zuverlässigen Literaturrecherche ermöglichen sollen. Im Verlauf der Veranstaltung sollen zu diesem Zweck eine Reihe von Online-Hausaufgaben termingerecht angefertigt werden. Am Schluss steht eine kurze praktische Klausur. Bis zum Ende des Semesters erstellen die Teilnehmer eine kommentierte Bibliographie zu einem selbstgewählten Thema eigenen Interesses (etwa das der Master-/Magisterarbeit oder -prüfung oder einer Hausarbeit).

Abgabe der Online-Hausaufgaben bis spätestens jeweils eine Woche VOR dem Termin!

Zielgruppe: Studierende der Modernen Sinologie im Grundstudium Magister, Studierende im Master Sinologie

Leistungsnachweis benoteter Schein

Literatur Harriet T. Zurndorfer. *China Bibliography: A Research Guide to Reference Works about China Past and Present*. Leiden: Brill, 1995.

Kurzkommentar Kann statt des Kurses "Computer und Internet mit asiatischen Sprachen" belegt werden.

Ü Hörverständnis Modernes Chinesisch (Listening Comprehension)

Ü; Nr.: 0733102UE05; SWS: 2; LP: 2

Fr; wöch; 13:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; An, N.

Ü Hörverständnis Modernes Chinesisch: Tingli (Higher Level Listening Comprehension)

Ü; Nr.: 0733102UE06; SWS: 2; LP: 2

Di; wöch; 10:00 - 12:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Wang, H.

Ü Übersetzungstraining: Vorbereitung auf die Zwischenprüfung

Ü; Nr.: 0733102UE14; SWS: 2; LP: 3

Di; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Spaar, W.

Ü/ PS Textlektüre Klassisch: Introduction to Classical Chinese Philology

PS/Ü; Nr.: 0733102UE07; SWS: 2; LP: 4

Mi; wöch; 12:00 - 14:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Statu, N.

Kommentar The course provides an introduction to key issues in classical Chinese philology that are commonly neglected in Western curricula, such as: the historical phonology of Chinese, lexical structures, etymology and word families, traditional rhetoric, textual criticism, the history of classical exegesis.

Besides major sources and reference works, relevant linguistic theory will be introduced as well, together with the specific modern Chinese terminology. Readings will be based on standard Chinese textbooks as well as on recent specialized literature (in English and Chinese).

Ü/ PS Textlektüre Modern: Online News and News Headline Reading

PS/Ü; Nr.: 0733102UE08; SWS: 2; LP: 4

Mo; wöch; 13:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Gu, W.

Inhalt Anders als konventionelle Zeitungslektürekurse ist dieser Kurs für das Training von Suchen und Lesen der Online News Titles vorgesehen, damit man im Dschungel der Überschriften das Gesuchte rasch finden kann.

Der Kurs verfolgt online die News aus China sowie Chinas Reaktionen auf die Hauptgeschehnisse in der Welt, so daß man mit den neuesten Nachrichten und Brennpunkten in China auf dem Laufenden bleiben kann, außerdem macht man sich mit den sprachlichen Konstruktion der News Titels sowie den aktuellsten Ausdrücken vertraut.

Voraussetzung Sprachliche Voraussetzung:

ab 5. Semester; Sprachaufenthalt in China; Zeitungslektürekurs

Ü/ PS Textlektüre Modern: Taiwan Texte/ Theaterspiel

PS/Ü; Nr.: 0733102UE09; SWS: 2; LP: 4

Di; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Huang, S.

Ü/ PS Textlektüre Modern/ Ü (Mag.): Ausgewählte Kurzgeschichten zeitgenössischer Autoren

PS/Ü; Nr.: 0733102UE10; SWS: 2; LP: 4

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Stähle, S.

Inhalt Der Zeitgeist einer Gesellschaft spiegelt sich in ihren literarischen Werken wider. Durch das Lesen der Erzählungen kann der Leser viel über die Veränderungen der chinesischen Gesellschaft, den Reformkurs und den Wirtschaftsaufschwung erfahren.

Die Erzählungen in *Weixing xiaoshuo* und *Xiaoshuo yuekan* sind ausgewählte Werke aus verschiedenen Literaturzeitschriften, sowohl von jungen unbekanntem wie auch von älteren bekannten Autoren Chinas. Ihre Werke dokumentieren die Entwicklung der chinesischen Literatur seit der Reform.

Die Literaturliste und die Kopievorlage werden zwei Wochen vor Semesterbeginn in meinem Fach liegen. Jede Woche wird eine Erzählung von ca. 4-20 Seiten gelesen und im Unterricht behandelt und diskutiert. Kursteilnehmer müssen den zu behandelnden Text vorher gelesen haben.

Leistungsnachweis Für den Leistungsnachweis, den Erwerb eines Übungsscheins ist die regelmäßige Teilnahme am Unterricht, die Anfertigung eines Essays (kurzen Biographie über

einen der Autoren, sowie eine Interpretation zu einem der Werke), ca. vier Seiten, in chinesischer Sprache erforderlich.

Literatur *Zhongguo dangdai zhuming zuojia xinzuo daxi*, 10 Bd., HuayiChubanshe, Beijing, 1991.

Weixing xiaoshuo, LijiangChubanshe, Beijing, 2005.

Ü/ PS Textlektüre Modern/ Ü (MA): Kindheit, Jugend, Coming of Age in der chinesischen Kinder- und Jugendliteratur

PS/Ü; Nr.: 0733102UE11; SWS: 2; LP: 4 (BA) / 6 (MA)

Sa; Einzel; 10:00 - 16:00; 24.07.2010 - 24.07.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208;

Fr; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Thiel, P.

Kommentar

Sitzungen:

23.04. Einführung

30.04. Besprechung der Theorietexte

14.05. Cao Fangzi Kapitel 1

21.05. Cao Fangzi Kapitel 2

28.05. Cao Fangzi Kapitel 3

04.06. Cao Fangzi Kapitel 4

11.06. Cao Fangzi Kapitel 5

18.06. Cao Fangzi Kapitel 6

02.07. Cao Fangzi Kapitel 7

09.07. Cao Fangzi Kapitel 8

16.07. Cao Fangzi Kapitel 9

24.07. Buch-Workshop, Zusammenfassung

23.07. Klausur

Inhalt

Der Übergang von der Kindheit zur Jugend, von der Jugend zum Erwachsenen ist eine prägende Phase im Leben eines jeden Heranwachsenden. Auseinandersetzungen mit den Eltern, Fragen nach der eigenen Identität, Probleme in der Schule und auch die erste Liebe bestimmen den Alltag, Rollenmuster werden hinterfragt und Krisen erschüttern das Gefühlsleben. Innerhalb der Jugendliteratur finden sich daher zahlreiche Sub-Genres, die sich mit den vielen Seiten des Erwachsenwerdens beschäftigen, wie z.B. der „Coming-of-Age“-Roman, das sogenannte „Problembuch“ oder der „Schülerroman“. Anhand theoretischer Texte sowie ausgewählter Schlüsselromane werden wir uns in diesem Sommersemester den unterschiedlichen Formen des Jugendromans annähern.

Im Verlauf dieses recht leseintensiven Kurses werden wir Cao Wenxuans Roman *Cao Fangzi* lesen und in jeder Stunde Textausschnitte, die zuhause vorbereitet werden, gemeinsam übersetzen. An einem Samstag-Termin werden zudem Klassiker des Coming-of-Age-Romans, wie Goethes *Die Leiden des jungen Werthers*, Susan E. Hintons *The Outsiders*, J.D. Salingers *Der Fänger im Roggen*, Hermann Hesses *Unterm Rad*, Ulrich Plenzdorfs *Die neuen Leiden des jungen W.* sowie Benjamin Leberts *Crazy* besprochen.

Ziel des Kurses ist es, Kriterien zu finden, die den chinesischen Jugendroman - und speziell den „Coming-of-Age“-Roman - charakterisieren, sowie Übung im Lesen und Übersetzen literarischer Texte zu bekommen.

Dieser Textlektürekurs/Ü/PS richtet sich an Studierende des Master- und Magisterstudiengangs sowie an fortgeschrittene Studierende des BA-Studiengangs (ab 5. Semester).

Leistungsnachweis **Scheinerwerb:**

- Regelmäßige Teilnahme
- Vorbereitung der Texte/ Übersetzung bestimmter Textausschnitte
- Buchpräsentation
- Klausur (falls Anrechnung als PS: Hausarbeit)

Kurzkommentar Als PS im Magister-Grundstudium, Textlektüre im BA (5. Sem.) oder Übung im Master möglich.

Exhibiting Asian contemporary art in the West

PS; Nr.: 9719KJC038; SWS: 2

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; 12.04.2010 - 19.07.2010; Seminarstr. 4 / IEK ÜR; Koch, F.

Kommentar

Organisatorisches: Teilnehmerzahl max. 20 Studierende. Anmeldung über E-Mail an koch@asia-europe.uni-heidelberg.de obligatorisch: Bitte geben Sie darin ihre Studienrichtung, Semesteranzahl, Matrikelnummer und kurz Ihre Motivation für die Teilnahme dieses Seminars an. Die erste Sitzung wird als Vorbesprechung abgehalten, bei der die Referatsthemen vergeben werden und der Termin für die eintägige Exkursion bekannt gegeben wird.

Sprechstunde: Dienstags 15-16 Uhr und nach Vereinbarung, Karl-Jasper-Centre, Vossstr. 2, Gebäude 4400, Raum 105

Inhalt

The strikingly large number of exhibitions of contemporary Asian art in prestigious European and American museums is a recent phenomenon. The Western reception of contemporary art created in countries such as Japan, Taiwan, South Korea, China and India has broadened significantly during the post-cold war era: it has been accelerated through the media revolution and economic globalization, both factors which have fuelled the rapid rise of these Asian nations. Large panoramic exhibitions, effectively advertised and marketed, are pivotal to transcultural artistic movements and the processes of mediation between Asia and the West. Such exhibitions not only introduce works and artists from Asia, but attempt to present to viewers in the West the artistic discourses, historical and cultural backgrounds as well as the contemporary socio-political contexts within which art production in Asia is rooted.

The proseminar will examine these exhibitions from a threefold critical perspective: it will explore the systematising, historical and theoretical aspects of transcultural exhibition practices in the age of globalization. The sessions will focus on a close analysis and comparison of the exhibition concepts, the legitimating strategies of the curators, the selection of the exhibits and of the catalogue commentaries. An important question to be addressed is: What do these shows reveal about the cultural,

institutional and historical frameworks of their organizers as they do about the displayed art of "the others".

Die auffällig zahlreichen Ausstellungen zeitgenössischer asiatischer Kunst in renommierten europäischen und amerikanischen Museen sind ein noch junges Phänomen. Beschleunigt durch das Ende des kalten Krieges und die nachfolgende medientechnische wie wirtschaftliche Globalisierung, für die der rasante Aufstieg und Wandel asiatischer Nationen wie Japan, Taiwan, Südkorea, China oder Indien als Paradebeispiel gilt, hat sich die westliche Rezeption von Gegenwartskunst aus diesen Ländern in den letzten drei Jahrzehnten stark verbreitert und ausdifferenziert. Dreh- und Angelpunkt dieses transkulturellen Übermittlungsprozesses sind häufig medial gut beworbene Überblicksausstellungen, die den westlichen Besuchern nicht nur Werke und Künstler aus diesen Ländern vorstellen, sondern auch ihre künstlerischen Diskurse, historische und kulturellen Hintergründe sowie die aktuellen soziopolitischen Entstehungskontexte vermitteln möchten. Betrachtet und vergleicht man die Ausstellungskonzepte und die Argumentation der jeweiligen Kuratoren, die Auswahl der Exponate und die sie begleitenden Katalogtexte, lässt sich jedoch feststellen, dass diese Ausstellungen genauso viel über ihre eigenen kulturellen, institutionellen und historischen Rahmenbedingungen sagen, wie über die darin präsentierte Kunst der „Anderen“.

Das Proseminar nimmt diese Ausstellungen zum Ausgangspunkt für eine dreifache kritische Perspektivierung und fragt nach systematischen, historischen und theoretischen Aspekten von transkulturellen Ausstellungspraktiken im Zeitalter der Globalisierung.

Leistungsnachweis

Anforderungen und Leistungsnachweis: regelmäßige und aktive Teilnahme, von Sitzung zu Sitzung ist ein Text vorzubereiten (ca. 10 Seiten, meist in Englisch), ein mindest. 15-minütiges in Englisch abzuhaltendes Referat; 15-seitige Hausarbeit (einschließl. Abbildungen, Abbildungsverzeichnis u. Bibliographie; kann auf Deutsch verfasst werden); eintägige Ausstellungsexkursion (kein Exkursionschein)

Leistungsnachweis: Benoteter Schein

Sprechstunde: Dienstags 15 - 16 Uhr und nach Vereinbarung, Karl-Jasper-Centre, Vossstr. 2, Gebäude 4400, Raum 105

Voraussetzung

Gute englische Sprachkenntnisse, Zielgruppe sind BA-Studierende ab dem 1. Semester, Gasthörer erlaubt, wenn sie sich aktiv beteiligen.

Literatur

Bätschmann, Oskar, „Ausstellung“, in: Ulrich Pfisterer (Hg.), *Metzler Lexikon Kunstwissenschaft. Ideen, Methoden, Begriffe*, Stuttgart/Weimar: J.B. Metzler Verlag, 2003, S. 27-30.

Belting, Hans, „Contemporary Art and the Museum in the Global Age“, in: Peter Weibel; Andrea Buddensieg (Hg.), *Contemporary Art and the Museum. A Global Perspective*, Ostfildern: Hatje Cantz, 2007, S. 16-38.

Clark, John, „What Modern and Contemporary Asian Art Is (or Is Not): The View from MoMA and the View from Asia“, in: John Clark; Maurizio Peleggi; T. K. Sabapathy

(Hg.), *Eye of the Beholder: reception, audience, and practice of modern Asian art*, Sydney: Wild Peony, 2006, S. 295-317.

Locher, Hubert, „Die Kunst des Ausstellens. Anmerkungen zu einem unübersichtlichen Diskurs“, in: Hans-Dieter Huber; Hubert Locher; Karin Schulte (Hg.), *Die Kunst des Ausstellens. Beiträge, Statements, Diskussionen*, Ostfildern-Ruit: Hatje-Cantz-Verlag, 2002, S. 15-30.

Greenberg, Reesa; Bruce W. Ferguson; Sandy Nairne (Hg.), *Thinking about Exhibitions*, London/New York: Routledge Verlag, 1996.

Grewe, Cordula (Hg.), *Die Schau des Fremden. Ausstellungskonzepte zwischen Kunst, Kommerz und Wissenschaft*, Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 2006.

Kurzkommentar Transcultural Studies

HS Modern: Politische und literarische Kampagnen, Säuberungen und Rehabilitationen seit 1941

HpS; Nr.: 0733102HS08; SWS: 2; LP: 4

Di; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Kampen, T.

Inhalt In diesem HS sollen die Biographien von Teilnehmern verschiedener Kampagnen der letzten siebzig Jahre behandelt werden, sowie Autoren, die über die Zeit geschrieben haben, z. B. Ba Jin, Dai Qing, Ding Ling, Liu Binyan, Wang Meng, Wang Shiwei, Zhang Yihe.

Leistungsnachweis Hausarbeit/Referat + Übersetzung

HS Klassisch/ Textlektüre: Klassisches Chinesisch in der Dichtung

HpS/Ü; Nr.: 0733102HS03; SWS: 2; LP: 4

Mi; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Spaar, W.

Kommentar Sprachkurs für Studierende, die den Pflichtkurs Shadick bei L. Wagner absolviert haben und ihre Sprachkenntnisse vertiefen wollen.

Kurzkommentar Auch als Textlektüre möglich.

HS Klassisch/ Textlektüre/ OS quellenorientiert: Der gehobene Geschmack - Das Zhangwu zhi von Wen Zhenheng und der Lifestyle der besseren Kreise

HS/OS; Nr.: 0733102HS04; SWS: 2; LP: 4 (BA) / 6 (MA)

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Wagner, L.

Inhalt Die Familie Wen gehörte in der späteren Ming-Zeit zu den tonangebenden Kreisen der. Der herausragende Kunstkennner, Kalligraph und Maler Wen Zhenming ist ihr prominentester Vertreter, doch auch andere Mitglieder der Familie genossen große Aufmerksamkeit. Im »Zhangwu zhi« (entstanden 1615-1620), »Dinge, die man nicht braucht«, beschreibt der Autor Wen Zhenheng "Lifestyle"-Elemente, wie sie kultiviertem Geschmack und kultivierter Lebensart zu eigen sein sollten.

Eine erste Studie dieser Art von Texten liegt von Craig Clunas vor: »Superfluous Things«, allerdings ohne aus den Texten zu übersetzen. Dies und R.H. van Guliks, »Chinese Art as Viewed by the Connoisseur« geben eine erste Orientierung über den Lebensstil der Oberschicht (trotz des Titels ist das Werk sehr wohl auch eine grundlegende Einführung in den Lebensstil der Oberschicht).

2004 erschien schließlich eine modern edierte, kommentierte Ausgabe des »Zhangwu zhi« (Ji'nan: Shandong huabao chubanshe), die die Lektüre des Textes sehr erleichtert.

Das Ziel der Lehrveranstaltung ist es, Aussagen über den Geschmack der "besseren Kreise" treffen zu können und gleichzeitig eine Lektüre ausgewählter Abschnitte (nicht nur) des *Zhangwu zhi*.

Literatur

Der ersten Orientierung dient:

Craig Clunas, *Superfluous Things. Material Culture and Social Status in Early Modern China*, Cambridge: Polity Press 1991

Robert Hans van Gulik (1910-1967), *Chinese Pictorial Art : As Viewed by the Connoisseur - Notes on the Means and Methods of Pictorial Art, Based upon a Study of the Art of Mounting Scrolls in China and Japan*, Rom: Istituto Italiano Per Il Medio Ed Estremo Oriente 1958 (Reprint: Taipei 1981)

Joseph R. Levenson, "The Amateur Ideal in Ming and Early Ch'ing Society: Evidence from Painting", in John K. Fairbank (ed.), *Chinese Thought and Institutions*, Chicago: University of Chicago Press 1957, pp. 320-341.

Wen Zhenheng (1585-1645), *Zhangwuzhi tushuo* (kompiliert zwischen 1615-1620), Ji'nan: Shandong huabao chubanshe 2004

Als theoretische Einführung empfiehlt sich:

Pierre Bourdieu, *Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft*, Frankfurt a.M.: Suhrkamp (verschiedene Auflagen, z.B. 2008)

Kurzkommentar

Kann auch als OS quellenorientiert oder Lektüre wissenschaftlicher Texte gelten.

HS Modern (mit Textlektüre)/ OS quellenorientiert: Zeitungsgeschichten: Innenansichten der Jiefang ribao (Shanghai)

HS/OS; Nr.: 0733102HS05; SWS: 2; LP: 4 (BA) / 6 (MA)

Do; Einzel; 09:00 - 11:00; 17.06.2010 - 17.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102;

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Bichler, L.

Voraussetzung Für Studierende mit guten Lesefähigkeiten im modernen Chinesisch.

Kurzkommentar Auch möglich mit Textlektüre.

HS Modern (mit Textlektüre)/ OS themenorientiert/ OA-HS: Taiwan Lecture Series

HS/OS; Nr.: 0733102HS06; SWS: 2; LP: 4 (BA) / 6 (MA)

Di; Einzel; 16:00 - 18:00; 25.05.2010 - 25.05.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Lektor: Chang Mau-kuei;

Di; Einzel; 18:00 - 20:00; 25.05.2010 - 25.05.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Lektor: Chang Mau-kuei; Mittler, B.

Mi; Einzel; 18:00 - 20:00; 26.05.2010 - 26.05.2010; Voßstr. 2, 4400 / R 112; Lektor: Chang Mau-kuei;

Mi; Einzel; 11:00 - 13:00; 09.06.2010 - 09.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Lektor: Tu Hsiou-ching;

Mi; Einzel; 14:00 - 16:00; 09.06.2010 - 09.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Lektor: Rapongan Syaman;

Do; Einzel; 16:00 - 18:00; 17.06.2010 - 17.06.2010; Voßstr. 2, 4400 / R 212; Lektor: Shen Tung;

Do; Einzel; 18:00 - 20:00; 17.06.2010 - 17.06.2010; Voßstr. 2, 4400 / R 212; Lektor: Shen Tung;

Mi; Einzel; 15:00 - 17:00; 21.07.2010 - 21.07.2010; Voßstr. 2, 4400 / R 212; Lektor: Chang Yachung;

Mo; Einzel; 13:00 - 14:00; 26.07.2010 - 26.07.2010; Akademiestr. 4-8 / R 136; Lektor: Lin Ching-chang;

Kommentar

Die **Taiwan Lecture Series** wird von der Kulturbotschaft Taiwans in China und von der Chiang Ching Kuo Foundation unterstützt. Sie besteht aus Vortragsreihen zu

Taiwan von Gelehrten aus Taiwan (Chengchi Daxue, Taiwan Daxue, Academia Sinica) und aus dem Taiwan Studies Program an der SOAS in London. Das Programm laeuft zunaechst 3 Jahre in Kooperation zwischen dem SOAS, der Universität Edinburgh, der Universität Tübingen und der Universität Heidelberg.

In Heidelberg können Studierende einen **Haupt-/Oberseminarschein** für den Bereich Ostasienwissenschaften oder Sinologie im Rahmen dieser Taiwan Lecture Series erwerben. Dazu müssen alle im Vorlesungsverzeichnis angekündigten Teile der jeweiligen Lecture Series besucht werden, zu jeder Sitzung muss die **Lektürevorbereitung** mit dem Verfassen von **Abstracts** (300 Worte pro Textlektüre) nachgewiesen werden, am Ende schreiben die Studierenden eine **Haupt-/Oberseminararbeit** (mit eigener Bibliographier- und Rechercheleistung und unter Berücksichtigung chinesisch-sprachiger Materialien, wie es für eine Haupt-/Oberseminararbeit verlangt wird).

Alle Leistungsnachweise werden bei Frau Professor Mittler, die das Programm initiiert hat und begleitet, abgegeben und korrigiert, das Thema der Hausarbeit wird mit ihr abgesprochen.

Leistungsnachweis Wer den Kurs als Hauptseminar mit Textlektüre belegen will, soll im Laufe des Semesters ein von der Dozentin vorgeschlagenes Buch lesen, wöchentlich Zusammenfassungen der einzelnen Kapitel schreiben und ausserdem eine wissenschaftliche Übersetzung eines ausgewählten Teilstücks anfertigen, die zusätzlich zur Hausarbeit im Hauptseminar angefertigt wird.

Kurzkomentar Auch möglich mit Textlektüre oder als Ostasienhauptseminar.

HS Klassisch mit Textlektüre/ OS quellenorientiert: Rhetorik in *Xunzi*: Macht, Moral und Erkenntnis im sozio-politischen Diskurs der Zhanguo-Zeit

HpS/Ü; Nr.: 0733102HS01; SWS: 4; LP: 7

Do; wöch; 12:00 - 14:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Seminar; Middendorf, U.

Do; wöch; 16:00 - 17:30; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Textlektüre / Übung; Middendorf, U.

Kommentar

- * BA 6. Sem.: HS (2 SWS) + Textlektüreübung (2 SWS) (Kombination von Seminar und Lektüre obligatorisch). Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige, aktive Teilnahme u.a. durch schriftliche Vorbereitung der Übersetzungen (4 LP), schriftlich ausgearbeitetes und nach Diskussion überarbeitetes Referat (3 LP), die mit „mindestens noch den Anforderungen genügend“ benotet sind. Insgesamt 7 LP; Arbeitsaufwand 210 WL.
- * MA (Ober-/Haupt-) Seminar (2 SWS) und/oder (Textanalyse-)Übung (2 SWS) (zusammen oder getrennt)
- * Magister: Pro- oder Hauptseminar (2 SWS) und/oder Übung (2 SWS) (zusammen oder getrennt)

Inhalt

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Analyse rhetorischer Ausdrucksmittel und Strategien in den sozio-politischen Schriften Xunzis (4./3. Jh. v. Chr.). Anhand ausgewählter Beispiele werden Xunzis Positionen und Reaktionen auf gegnerische Argumente bezüglich der Aspekte Macht, Moral und Erkenntnis ausgelotet. Die Untersuchung der rhetorischen Stossrichtung sowie intra- und intertextuellen Verortung der Argumentation geht der Frage nach der legistisch-autoritären Untermauerung der konfuzianischen Lehre Xunzis nach.

Ziele:

Der Kurs dient der Erlernung zusammenhängender Darstellung und Präsentation der Aussage eines Textes im historischen und Rezeptionskontext, sowie Vertiefung der sprachlichen, philologischen und analytischen Fähigkeiten im Umgang mit Texten der vormodernen Tradition.

Literatur Materialien werden in ESEM bereitgestellt.
Kurzkomentar BA: HS + Textlektüre Klassisch / MA: OS Klassisch / Mag.: HS, Ü Klassisch

HS Klassisch/ OS quellenorientiert: The Inner Landscape of Chinese Medicine: Health, Longevity, and Daoist Self-Cultivation

HS/OS; Nr.: 0733102HS02; SWS: 2; LP: 4 (BA) / 6 (MA)

Mi; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Steavu, D.

Inhalt In its earliest and most rudimentary expression, Chinese medicine was primarily concerned with harmonizing macrocosm and microcosm. This essentially consisted of balancing the essences (jing), pneumas (qi), or gods (shen) contained in the body. These constituents were first personified as the spirits of the five viscera (wuzang zhi shen), who under the aegis of Daoism later multiplied into a plethora of inner gods. This course will examine the metaphor of the inner landscape and the role of internal deities in diagnostic and healing practices, Daoist or otherwise. Fundamental texts of Chinese medical and cosmological theory, such as the Huangdi neijing (Inner Classic of the Yellow Emperor), and its Daoist counterparts, including the Huangting jing (Scripture of the Yellow Court) and the Huainan zi (Book of the Master of Huainan), will be considered.

HS Modern/ OS themenorientiert: History of Translations into Chinese and Translation Theories

HS/OS; Nr.: 0733102HS07; SWS: 2; LP: 4 (BA) / 6 (MA)

Fr; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Wang, T.

Inhalt The approach of my course is #####historical linguistics (or diachronic linguistics)#we will analyze changes in Chinese(##) that have been observed by scholars, explain the general theories about how and why Chinese language changes, study the history of words (for example the etymology of Buddhist language) etc. Because those changes are related to the translation of foreign language, I try to divide them as three periods:

1. The interflow of Buddhist sutras translation (since Han Dynasty to Song Dynasty);
2. The missionary Matteo Ricci (1552#1610) translated more than 150 books into Chinese (from the time of Emperor Ming Wanli### until Emperor Qing Shunzhi ###).
3. Tongwen Guan (###), or the School of Combined Learning, founded in Beijing in 1862, was a government school for teaching Western languages (and later scientific subjects).

The course will focus on the institution of translation centers, including the philology of Buddhist sutras and the development of translation theory. Weekly readings will be in English and Chinese.

Paratexts in Late Imperial Chinese Book Culture

HS/OS; Nr.: 9719KJC046; SWS: 2

Di; wöch; 10:00 - 12:00; 13.04.2010 - 20.07.2010; Voßstr. 2, 4400 / R 112; Kurtz, J.

Inhalt Paratexts are ancillary verbal and visual productions, including prefaces and postfaces but also book covers, titles, marginal notes, and all kinds of illustrative materials.

Rather than simply functioning as dispensable ornaments, paratexts enable authors and editors to structure and control their readers' approach to a book's main text, and to convey diverse and sometimes conflicting messages. As such, paratexts are indispensable parts of the private and public history of any book.

This seminar illustrates the multiple uses of paratextual writings in late imperial Chinese book culture through close readings of select examples from this as yet understudied genre.

Voraussetzung Prerequisites: Modern Chinese/Modernes Chinesisch I und II; classic Chinese/Klassisches Chinesisch I
Literatur Readings will be provided in electronic format at the beginning of the semester.

Science in China, 1600 - 1900

HS/OS; Nr.: 9719KJC047; SWS: 2

Di; wöch; 14:00 - 16:00; 13.04.2010 - 20.07.2010; Voßstr. 2, 4400 / R 112; Kurtz, J.

Inhalt This seminar reconstructs the encounter between Chinese natural studies and European science from the early seventeenth through the late nineteenth centuries.

Starting with a review of key features of traditional Chinese "investigations of things" and the state of science and technology in China circa 1600, the course traces encounters between Chinese and European learning in a wide array of disciplines, ranging from astronomy, mathematics and medicine to physics and zoology.

Situating our explorations in their intellectual, social and cultural contexts, we will try to understand the forces that have shaped the formation of modern science in China and, more generally, the factors influencing the migration of ideas across cultures.

Literatur Readings will be provided in electronic format at the beginning of the semester.
Kurzkomentar BA: HS und MA: OS, themenorientiert, wahlweise mit Textlektüre

Tutorium: Wie schreibe ich eine BA-Arbeit?

T; Nr.: 0733102TU03

Mo; Einzel; 14:00 - 18:00; 05.07.2010 - 05.07.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Das Tutorium wird eintägig an einem Freitag oder Samstag im Oktober gehalten. Der genaue Termin wird im August festgelegt.; Lüdecke, S.

Mo; Einzel; 14:00 - 18:00; 12.07.2010 - 12.07.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201;

Veranstaltungen anderer Institute

Das Zeigen des Eigenen und des Anderen. Architektur und Repräsentation in Kolonial- und Weltausstellungen von 1851 bis heute - Displaying the self and the other. Architecture and representation in World and Colonial Expositions from 1851 until the present

PS; Nr.: 9719KJC037; SWS: 2

Block; 10:00 - 18:00; 21.04.2010 - 27.06.2010; Seminarstr. 4 / IEK ÜR; Blockseminar Beginn 21.4.2010, 15-18 Uhr, Block 1: 13.6. 18-18 Uhr, Block 2: 20.6. 10-18 Uhr, Block 3: 27.6. 10 - 18 Uhr; Falser, M.

Kommentar Einführung: 21.4.2010 (15-18 Uhr), Institut für Europäische Kunstgeschichte IEK, Seminarstraße 4, Kleiner Übungsraum

Inhalt Termine: 13.6./20.6./27.6. 2010, jeweils von 10 bis 18 Uhr, IEK, kleiner Übungsraum
World and Colonial Exhibitions, which began in the 19th century and continue well into the present, are among the most spectacular public events worldwide. These exhibitions were conceived as temporary structures, designed to display the power of the host nation. In terms of scale, display, architecture, costs of infrastructure, event organisation and media presence, they remained unsurpassed over a long period of time. Today, they constitute unique documents of the perceptions and practices of display of their times.

The course will focus on the modes of presentation of the self and the other in world exhibitions. It will do so through a selection of case-studies of exhibitions in Europe/USA (from London 1851, Vienna, Amsterdam, Paris, Chicago, Marseilles,

Cologne, New York, Antwerp to Hannover 2000) and Asia (from Osaka/Japan 1970 and South Korea to Shanghai 2010).

The course will investigate three important themes: a) the ephemeral architectural forms and buildings which became key images like the Crystal Palace to the Eiffel Tower, 1:1-scale replicas of the Rue du Caire or Angkor Vat and contemporary High-Tech-architecture, b) the concepts and contents/objects of the exhibitions, ranging from modern achievements of the industrial West to indigenous-traditional exhibits of non-European regions of the world, and c) the social and live entertainment including the ethnographic display of exotic/primitive indigenous groups and native villages to the contemporary amusement industry.

The didactic focus is on a discussion of the persisting stereotyping of the self and the other between East and West, in other words Asia and Europe, as part of the European-colonial civilizing mission, followed by national post-war independence and finally the contemporary globalisation of culture.

Welt- bzw. Kolonialausstellungen seit Mitte des 19. Jh. bis heute zählen zu den spektakulärsten öffentlichen Ereignissen überhaupt. Gedacht als zeitlich begrenzte Leistungsschau der jeweiligen ausstellenden Nation(en) blieben sie lange Zeit in ihrem Inszenierungsaufwand (Maßstab des Areals und der Architektur, Kosten, mediale Präsenz) unübertroffen und sind einzigartige Zeitdokumente der zeitabhängigen Wahrnehmung und Präsentation.

Das Proseminar verfolgt das Ziel anhand von Analysen ausgewählter Ausstellungen in Europa/USA (ab London 1851, Wien, Amsterdam, Paris, Chicago, Marseilles, Köln, New York, Antwerpen, Hannover 2000) und Asien (von Osaka/Japan 1970 über Südkorea bis Shanghai 2010) die jeweiligen Präsentationsweisen zu diskutieren und Formen der Eigen- und Fremdszenierung zu untersuchen. Methodisch liegt der Zugang auf der dreifachen Analyse a) der ephemeren architektonischen Form und Hülle als Imageträger der Ausstellung (vom Kristallpalast über den Eiffelturm, zu afrikanischen/asiatischen 1:1-Nachbauten wie der Rue du Caire oder von Angkor Vat bis zu aktueller High-Tech-Architektur), b) des Inhalts bzw. der Ausstellungskonzepte und -objekte (von westlich-modernen Errungenschaften bis zu indigen-traditionellen Exponaten) und c) der lebendigen Bespielung durch Events (von „exotisch-primitiven“ Volksgruppen und ihren Dörfern bis zu moderner Unterhaltungsindustrie). Der allgeiine Fokus liegt auf der Diskussion der kulturellen Eigen- und Fremdstereotypisierung (Barbarentum und Zivilisation) zwischen West und Ost bzw. Europa und Asien im Wandel von kolonialpolitischem Zivilisationsauftrag, nationaler Unabhängigkeit und heutiger Globalisierung.

Leistungsnachweis **Magisterstudiengang:** qualifizierter Proseminarschein (Neuere Kunstgeschichte) für regelmäßige Teilnahme, Referat und schriftliche Ausarbeitung

Bachelor-/Masterstudiengänge: Qualifizierter Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Referat und schriftliche Ausarbeitung, anrechenbar in einem der folgenden Module:

BEK75%: AN(Ref.+10S.Hausarb.6LP)/Ew(Ref.+10S. 6LP)/Eg(Ref.+10S. 6LP)

BEK50%: AN(Ref.+10S.Hausarb.6LP)/Eg(Ref.+10S. 6LP)

BEK25%: AN(Ref.+10S.Hausarb.6LP)

Voraussetzung offen für alle Studiengänge, besonders Europäische Kunstgeschichte, Ostasien- und Südasiensinstitut, Ethnologie, Philosophie, Anthropologie, Archäologie, Politik- und Kommunikationswissenschaften, Geschichte

Referat und Hausarbeit, gute Englischkenntnisse, Blöcke können je nach Zusammensetzung der Teilnehmer auch in deutscher Sprache stattfinden.

Registration: Liste am IEK oder Email: Falser@asia-europe.uni-heidelberg.de

Literatur

Empfohlene Literatur (im Handapparat)/Proposed literature (reserve shelf at main library):

- Antonelli, Paola et al.: Exit to Tomorrow: History of the Future, World's Fair Architecture, Design, Fashion 1933-2005. New York 2007.
- Finding, John: Encyclopedia of World's fairs and exhibitions. Jefferson 2008.
- Greenhalgh, Paul: Ephemeral vistas. The expositions universelles, Great Exhibitions and World's Fairs, 1851-1939. Manchester 1988.
- Grewe, Cordula (Hg.): Die Schau des Fremden. Ausstellungskonzepte zwischen Kunst, Kommerz und Wissenschaft. Stuttgart 2006.
- Hale, Dana: Races on display: French representations of colonized peoples, 1886-1940. Bloomington 2008.
- Kretschmer, Winfried: Geschichte der Weltausstellungen. Frankfurt/Main 1999.

Between Asia and Europe - Islamic art in its global and local dimensions

V; Nr.: 9719KJC039; SWS: 2

Do; wöch; 09:00 - 11:00; 15.04.2010 - 22.07.2010; Seminarstr. 4 / IEK HS; Juneja, M.

Kommentar

Inhalt

What does the term "Islamic" mean when used as an adjective to qualify the noun "art"? Did religious tenets impart a unitary character to art forms that spanned vast regions across Asia and Europe over many centuries? To what extent was artistic expression shaped by the proscription of images in Muslim theological opinion? This course addresses these and other related issues that emerge from a long tradition of scholarship on Islamic art. It will look at case studies from different regions of Asia and Southern Europe where Muslim culture was refracted through the prism of many local cultures, making these regions the site of multi-layered, transcultural entanglements. Another set of themes centres around the modern engagement with Islamic art since the Enlightenment – scholarly practice, collecting, museum displays and international exhibitions.

Leistungsnachweis Vorgesehen ist eine mündliche Prüfung. Studierende der Ethnologie können eine Hausarbeit einreichen.

Literatur

Introductory Reading

Oleg Grabar, The Formation of Islamic Art, Yale University Press, 1987.

Finbarr Barry Flood, Objects of Translation. Material Culture and the medieval "Hindu-Muslim" Encounter, Princeton University Press, 2009.

Hans Belting, Florenz und Bagdad. Eine westöstliche Geschichte des Blicks, München, 2008.

Stephen Vernoit, Islamic Art and Architecture: An Overview of Scholarship and Collecting (on the ESEM).

Commercial Society and its Enemies: Genealogy of moral and political economy in early modern Europe and East Asia

Ü; Nr.: 9719KJC051; SWS: 2

Mi; wöch; 09:00 - 11:00; Voßstr. 2, 4400 / R 002; Mervart, D.

Kommentar The functioning of market-driven economies continues to pose us crucial moral and political questions, even as a financial crisis unfolds before our eyes, blamed on speculative greed, even as the pursuit of economic growth appears to disrupt the balance of the biosphere. Prior to the classic formulations by Adam Smith or Karl Marx of what happens to societies and individuals in the course of history of production, exchange and consumption, there already existed a complex and vivid debate on the rise of the new type of society whose every aspect was defined by commercial exchange of goods and services. Following mainly the line of the debate in its focal centres in western Europe, England, Scotland and France, we will explore the striking parallels with similar debates—moral, political, as well as economic—going on in other complex early modern societies, namely Japan and China.

Literatur **Essential Readings (available via Moodle site)**

Michael Ignatieff, 'The Market and the Republic', in idem, *The Needs of Strangers* (Viking Penguin, 1984 [Picador 2001]) pp. 107–131. Joyce Appleby, 'Consumption in Early Modern Social Thought', in J. Brewer and R. Porter, eds., *Consumption and the World of Goods* (Routledge, 1993), pp. 162–73.

Johan Heilbron, 'French Moralists and the Anthropology of the Modern Era: On the Genesis of the Notions of "Interest" and "Commercial Society"', in L. Magnusson, B. Wittrock et al. eds., *The Rise of the Social Sciences and the Formation of Modernity: Conceptual Change in Context, 1750–1850* (Dordrecht: Kluwer, 1998).

Istvan Hont, 'An Introduction', in idem, *Jealousy of Trade—International Competition and the Nation-State in Historical Perspective* (The Belknap Press, 2005), pp. 1–158.

Albert O. Hirschman, *The Passions and the Interests—Political Arguments for Capitalism before its Triumph* (Princeton University Press, 1977).

Istvan Hont and Michael Ignatieff, 'Needs and justice in the Wealth of Nations: an introductory essay', in *Wealth and Virtue—The Shaping of Political Economy in the Scottish Enlightenment* (Cambridge University Press, 1983), pp. 1–44.

Kurzkommentar This course is organized under the auspices of the Chair of Cultural and Economic History, Cluster of Excellence: Asia and Europe in a Global Context. English is the language of instruction.